

Update

Titel	Rechnungswesen 2 Grundlagen mit Beispielen und Repetitionsfragen mit Antworten
--------------	---

Auflage	5., überarbeitete Auflage 2018
Code	XWR 040
Artikelnummer	16003
Datum	12.12.2019 und 10.10.2018
Ausgabe	U1068

Zur Ausgabe U1068

Position	Beschreibung																												
Allgemein (12.12.2019)	Anpassung des AHV-Beitragssatzes auf 01.01.2020 Der Bundesrat hat am 13.11.2019 die Erhöhung des AHV-Beitragssatzes um 0.3 Prozentpunkte auf den 01.01.2020 beschlossen. Diese Anpassung ist Folge der Annahme des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) in der Abstimmung vom 19.05.2019 (Inkrafttreten per 01.01.2020). Die folgende Abbildung zeigt die bisherigen und neuen Werte (Bildinfo aus dem Merkblatt 1.2020 der Website von AHV/IV): Die neuen Beitragssätze ab 1. Januar 2020 <table><tr><th></th><th>Arbeitgeber</th><th>Arbeitnehmer</th><th>Total</th></tr><tr><td>AHV neu</td><td>4,35 %</td><td>4,35 %</td><td>8,7 %</td></tr><tr><td>AHV bisher</td><td>4,2 %</td><td>4,2 %</td><td>8,4 %</td></tr><tr><td>IV</td><td>0,7 %</td><td>0,7 %</td><td>1,4 %</td></tr><tr><td>EO</td><td>0,225 %</td><td>0,225 %</td><td>0,45 %</td></tr><tr><td>Total AHV/IV/EO neu</td><td>5,275 %</td><td>5,275 %</td><td>10,55 %</td></tr><tr><td>Total AHV/IV/EO bisher</td><td>5,125 %</td><td>5,125 %</td><td>10,25 %</td></tr></table> (URL: https://www.ahv-iv.ch/de/News-Infos/post/aenderungen-auf-1-januar-2020)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total	AHV neu	4,35 %	4,35 %	8,7 %	AHV bisher	4,2 %	4,2 %	8,4 %	IV	0,7 %	0,7 %	1,4 %	EO	0,225 %	0,225 %	0,45 %	Total AHV/IV/EO neu	5,275 %	5,275 %	10,55 %	Total AHV/IV/EO bisher	5,125 %	5,125 %	10,25 %
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total																										
AHV neu	4,35 %	4,35 %	8,7 %																										
AHV bisher	4,2 %	4,2 %	8,4 %																										
IV	0,7 %	0,7 %	1,4 %																										
EO	0,225 %	0,225 %	0,45 %																										
Total AHV/IV/EO neu	5,275 %	5,275 %	10,55 %																										
Total AHV/IV/EO bisher	5,125 %	5,125 %	10,25 %																										

Position	Beschreibung																																					
Betroffene Stellen im Lehrmittel	Von dieser Erhöhung des AHV-Beitragssatzes sind im Lehrmittel mehrere Stellen betroffen, zunächst die Übersicht im oberen Teil der Abb. 1-3 (S. 13), zusammen mit der Fussnote 1. Bildinfo: Beiträge an Sozialversicherungen <table><tr><th>Wofür?</th><th>AN-Satz</th><th>AG-Satz</th><th>Total</th><th>Wovon?</th></tr><tr><td>AHV</td><td>4.200%</td><td>4.200%</td><td>8.40%</td><td rowspan="3">Bruttolohn (BL) = massgebender AHV-Lohn (ein Merkblatt orientiert, was dazugehört)</td></tr><tr><td>IV</td><td>0.700%</td><td>0.700%</td><td>1.40%</td></tr><tr><td>EO</td><td>0.225%</td><td>0.225%</td><td>0.45%</td></tr><tr><td>AHV/ IV / EO</td><td>5.125%</td><td>5.125%</td><td>10.25%</td><td>Summensatz, der i. d. R. verwendet wird</td></tr><tr><td>VKB</td><td>–</td><td>max. 5%</td><td>–</td><td>AHV / IV / EO-Beitragssumme von AN und AG^[1]</td></tr></table> [1] Der Verwaltungskostenbeitrag (VKB) wird von der jeweiligen Ausgleichskasse festgelegt und sinkt meistens mit zunehmenden Beiträgen. Er beträgt (laut Verordnung des EDI über die Höchstsätze der VKB) maximal 5% der AHV / EO / IV-Beiträge von AN und AG, die zusammen wiederum 10.25% der Bruttolohnsumme ausmachen. Beispiel: ein VKB von 3% der AHV / IV / EO-Beitragssumme entspricht 0.3075% (= 3% von 10.25%) der Bruttolohnsumme. Die neuen Werte in der Tabelle sind: <table><tr><td>4.350%</td><td>4.350%</td><td>8.700%</td></tr><tr><td>5.275%</td><td>5.275%</td><td>10.550%</td></tr></table> Die neuen Werte in der Fussnote sind: <table><tr><td>10.55%</td><td>0.3165%</td><td>10.55%</td></tr></table> Als weitere Stellen sind im Lehrmittel betroffen: • Seite 14: Tab. 1-4 und 1-5 • Seite 15: Tab. 1-6 • Seite 16: Tabelle im Beispiel mit den Fussnoten • Seite 18: Repetitionsfrage 4 • Seiten 18 und 19: Repetitionsfrage 5 • Seite 20: Repetitionsfrage 6 (inkl. Anpassung auf runde Beitragssätze für PVE) • Seite 245: Antwort 4 • Seite 245: Antwort 5 • Seite 246: Antwort 6 (inkl. Anpassung auf runde Beitragssätze für PVE) Die aufdatierten Seiten mit den gelb markierten Anpassungen finden sich im Anschluss an diese Tabelle.	Wofür?	AN-Satz	AG-Satz	Total	Wovon?	AHV	4.200%	4.200%	8.40%	Bruttolohn (BL) = massgebender AHV-Lohn (ein Merkblatt orientiert, was dazugehört)	IV	0.700%	0.700%	1.40%	EO	0.225%	0.225%	0.45%	AHV/ IV / EO	5.125%	5.125%	10.25%	Summensatz, der i. d. R. verwendet wird	VKB	–	max. 5%	–	AHV / IV / EO-Beitragssumme von AN und AG ^[1]	4.350%	4.350%	8.700%	5.275%	5.275%	10.550%	10.55%	0.3165%	10.55%
Wofür?	AN-Satz	AG-Satz	Total	Wovon?																																		
AHV	4.200%	4.200%	8.40%	Bruttolohn (BL) = massgebender AHV-Lohn (ein Merkblatt orientiert, was dazugehört)																																		
IV	0.700%	0.700%	1.40%																																			
EO	0.225%	0.225%	0.45%																																			
AHV/ IV / EO	5.125%	5.125%	10.25%	Summensatz, der i. d. R. verwendet wird																																		
VKB	–	max. 5%	–	AHV / IV / EO-Beitragssumme von AN und AG ^[1]																																		
4.350%	4.350%	8.700%																																				
5.275%	5.275%	10.550%																																				
10.55%	0.3165%	10.55%																																				

Position	Beschreibung
Allgemein (10.10.2018)	Erhöhung der AHV-Renten auf 01.01.2019 Der Bundesrat prüft alle zwei Jahre, ob die Renten an die Teuerung anzupassen sind. Letztmals erfolgte auf den 01.01.2015 eine Erhöhung. In 2017 sind Löhne und Preise so schwach gestiegen, dass eine Anpassung unterblieb. Auf den 01.01.2019 werden die AHV- und IV-Renten nun wie folgt erhöht: • Minimalrente um CHF 10.– von CHF 1'175.– auf neu CHF 1'185.– pro Monat bzw. pro Jahr von CHF 14'100.– auf neu CHF 14'220.– • Maximalrente um CHF 20.– von CHF 2'350.– auf neu CHF 2'370.– pro Monat bzw. pro Jahr von CHF 28'200.– auf neu CHF 28'440.– • Maximalrente Ehepaare um CHF 30.– von CHF 3'525.– auf CHF 3'555.– pro Monat bzw. pro Jahr von CHF 42'300.– auf neu CHF 42'660.– Diese Anpassungen der Rentenleistungen wirken sich auch auf das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG) aus. Hier werden die Parameter wie folgt angepasst: • Koordinationsabzug (= 7/8 der max. AHV-Rente): von CHF 24'675.– auf CHF 24'885.– • Lohnmaximum im BVG (= 3-mal die max. AHV-Rente): von CHF 84'600.– auf CHF 85'320.– • Maximal versicherbarer Lohn (= Lohnmaximum – Koordinationsabzug): von CHF 59'925.– auf CHF 60'435.– • Minimaler koordinierter Lohn (= 1/8 der max. AHV-Rente): von CHF 3'525.– auf CHF 3'555.– • Eintrittsschwelle (= Koordinationsabzug – min. koordinierter Lohn): von CHF 21'150.– auf CHF 21'330.– Die Beitragssätze an die AHV / IV / EO bzw. ALV sowie das UVG-Maximum sind von diesen Änderungen nicht betroffen.

Position	Beschreibung
Betroffene Stellen im Lehrmittel	Von dieser Erhöhung der AHV-Renten ist im Lehrmittel die Abb. 1-3 betroffen, genauer die Fussnote 3 der Abbildung. [3] Der koordinierte Lohn ergibt sich innerhalb von bestimmten Grenzen des Bruttojahreslohns (Minimum CHF 21 150.-, Maximum CHF 84 600.-), der für die AHV / IV versichert ist, abzüglich des Koordinationsabzugs (= 7/8 der max. einfachen Altersrente von CHF 28 200.- = CHF 24 675.-). Der maximale koordinierte Jahreslohn beträgt CHF 59 925.- (CHF 84 600.- minus CHF 24 675.-). Ist das Minimum des versicherten Bruttolohns (CHF 21 150.-) erreicht, dann beträgt der minimale koordinierte Jahreslohn CHF 3 525.- (mit andern Worten ist für Personen mit einem Jahreslohn zwischen CHF 21 150.- und CHF 28 200.- ein BVG-Lohn von CHF 3 525.- versichert); Stand 01.01.2016. Die aufdatierte Stelle mit den gelb markierten Anpassungen folgt hier bzw. findet sich auch in den angepassten Seiten für die Anpassungen 2020 im Anschluss an diese Tabelle. [3] Der koordinierte Lohn ergibt sich innerhalb von bestimmten Grenzen des Bruttojahreslohns (Minimum CHF 21 330.-, Maximum CHF 85 320.-), der für die AHV / IV versichert ist, abzüglich des Koordinationsabzugs (= 7/8 der max. einfachen Altersrente von CHF 28 440.- = CHF 24 885.-). Der maximale koordinierte Jahreslohn beträgt CHF 60 435.- (CHF 85 320.- minus CHF 24 885.-). Ist das Minimum des versicherten Bruttolohns (CHF 21 330.-) erreicht, dann beträgt der minimale koordinierte Jahreslohn CHF 3 555.- (mit andern Worten ist für Personen mit einem Jahreslohn zwischen CHF 21 330.- und CHF 28 440.- ein BVG-Lohn von CHF 3 555.- versichert); Stand 01.01.2019.

Die Anpassungen werden mit der nächsten Auflage im Print und im E-Book umgesetzt.

1 Personalaufwand

Lernziele

Nach der Bearbeitung dieses Kapitels können Sie ...

- den Personalaufwand nach den Elementen Lohnaufwand, Sozialaufwand und übrigen Personalaufwand gliedern.
- die Informationen in der individuellen Lohnabrechnung korrekt lesen.
- die Verbuchung des Personalaufwands anhand eines Sammelbelegs korrekt vornehmen.

Schlüsselbegriffe

AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung), ALV (Arbeitslosenversicherung), berufliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität, Bruttolohn, BU (Berufsunfall und -krankheit), EO (Erwerbsersatzordnung), FAK (Familienausgleichskasse), IV (Invalidenversicherung), Lohnaufwand, NBU (Nichtberufsunfall), Nettolohn, Personalaufwand, PVE (Personalvorsorgeeinrichtung), Sozialaufwand, Sozialversicherungsbeiträge, staatliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität (AHV / IV), übriger Personalaufwand, UV (Unfallversicherung), VKB (Verwaltungskostenbeiträge an Ausgleichskasse)

Wir haben bisher Aufwand im Zusammenhang mit Arbeitsleistungen vereinfacht als Personalaufwand in einem gleichnamigen Konto verbucht. In der Praxis wird der **Personalaufwand** jedoch in Lohn-, Sozial- und übrigen Personalaufwand gegliedert.

1.1 Übersicht über den Personalaufwand und die Sozialversicherungen

Beim Personalaufwand müssen zweierlei **Informationsbedürfnisse** befriedigt werden:

- Interne: z. B. der Mitarbeitenden oder des Personalmanagements
- Externe: der Sozialversicherungswerke, die über Lohnprozente finanziert werden (gesetzliche Vorschriften)

1.1.1 Übersicht über den Personalaufwand

Der Personalaufwand eines Unternehmens gliedert sich grob in

- das **Entgelt für Arbeitsleistung: Bruttolohn** (= Lohnaufwand), wovon die Beiträge des Arbeitnehmers, der Arbeitnehmerin (AN, Abkürzungen in diesem Kapitel) an die Sozialversicherungen abzuziehen sind und der Rest als **Nettolohn** ausgezahlt wird,
- den **Sozialaufwand**: Beiträge des Unternehmens als Arbeitgeber (AG, Abkürzungen in diesem Kapitel) an die Sozialversicherungen und
- den **übrigen Personalaufwand**: insbesondere Aufwand für Personalsuche (Stelleninserate, Honorare an Personalvermittlungen o. Ä.), für Aus- und Weiterbildung der Arbeitnehmenden, für Personalanlässe (z. B. Betriebsausflüge) usw.

Die Buchhaltung muss beim Personalaufwand so viele und so verschiedenartige Informationen für interne und externe Stellen aufbereiten, dass die Löhne in der Praxis meist in einer speziellen **Nebenbuchhaltung** erfasst und abgerechnet werden (**Lohnbuchhaltung** bzw. **Lohnpaket** bei IT-Lösungen).

Abb. [1-1]

Übersicht Personalaufwand und Sozialversicherungen

Personalaufwand			
Bruttolohn (= Lohnaufwand des AG)		Sozialaufwand = AG-Beiträge für:	Übriger Personalaufwand
Nettolohn	AN-Beiträge		
Auszahlung von Nettolohn (Bruttolohn minus Arbeitnehmerbeiträge)	Abzüge vom Bruttolohn für: • AHV / IV / EO • ALV • PVE • UV / NBU	• AHV / IV / EO • VKB • ALV • PVE • UV / BU • FAK	Zum Beispiel: • Personalbeschaffung • Aus-, Weiterbildung • Personalanlässe • Kantinenzuschüsse • Usw.
Geht an:	Geht an:	Geht an:	Geht an:
Arbeitnehmende	Sozialversicherungen		Diverse (z. T. AN)
Spezielles: zuzüglich Nichtlohnauszahlungen (z. B. Kinderzulagen).	Spezielles: Vergütung bzw. Verrechnung mit Beitragsschuld: Einige Leistungen von Sozialversicherungen (z. B. Kinderzulagen, EO-Entschädigungen) gehen an den AG, weil er sie seinerseits den AN bezahlt hat.		Spezielles: häufiger Auslagen für Leistungen von Dritten, seltener Auszahlungen an AN.

Abkürzungen:

AHV:	Alters-, Hinterlassenenversicherung	UV:	Unfallversicherung
IV:	Invalidenversicherung	BU:	Berufsunfall und -krankheit
EO:	Erwerbsersatzordnung	NBU:	Nichtberufsunfall
ALV:	Arbeitslosenversicherung	FAK:	Familienausgleichskasse
PVE	Personalvorsorgeeinrichtung	VKB:	Verwaltungskostenbeitrag an Ausgleichskasse
(PK)	(auch: Pensionskasse)		
AHV / IV	= staatliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität (1. Säule)	PVE (PK)	= berufliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität (2. Säule)

Kommentare zu PVE (PK) und BVG (Berufliches Vorsorgegesetz)

- Die berufliche Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität (2. Säule) soll zusammen mit der staatlichen Vorsorge von AHV / IV (1. Säule) die bisherige Lebenshaltung angemessen sichern (als 3. Säule bezeichnet man die private, persönliche Vorsorge).
- Die berufliche Vorsorge ist sehr stark dezentralisiert: Die Unternehmen haben vielfach eine eigene PVE, sind zumindest aber einer der zahlreichen Sammel-PVE angeschlossen. Jede PVE muss einen Mindeststandard decken, der gesetzlich festgelegt ist (nach dem BVG, Obligatorium der 2. Säule); viele PVE gehen aber über diesen Mindeststandard hinaus (überobligatorischer Teil der 2. Säule).
- Der Lohn, der bei der PVE versichert ist, richtet sich nach dem Reglement der PVE. Es ist aber mindestens der sog. koordinierte Lohn nach dem BVG zu versichern.

Hinweis

Krankentaggeldversicherung (KTG)

Die Krankentaggeldversicherung (Versicherung gegen Lohnausfall) ist nicht obligatorisch, wird aber in grösseren Unternehmen meistens abgeschlossen.

Für eine korrekte Aufteilung des Personalaufwands sind folgende Aufwandskonten nötig. (In der Praxis hängt die Aufgliederung dieser Konten von der Anzahl Mitarbeitenden ab.)

Abb. [1-2]

Aufwandskonten zur Erfassung des Personalaufwands (mit Gegenkonten)

Nettolohn	AN-Beiträge	AG-Beiträge	Übriger Personalaufwand
Lohnaufwand oder mehrere Konten	Lohnaufwand oder mehrere Konten	Sozialaufwand oder mehrere Konten	Übriger Personalaufwand oder mehrere Konten
Bank, Post, Kasse (liquide Mittel)	Verb. Sozialvers. ^[1] oder mehrere Konten	Verb. Sozialvers. ^[1] oder mehrere Konten	Verb. L+L bzw. liquide Mittel

[1] Gegenüber der Sozialversicherung besteht im Regelfall eine Verbindlichkeit. Es kann aber auch zu einer Forderung kommen. Deshalb werden die Abrechnungskonten mit den Sozialversicherungen in der Praxis oft als Kontokorrente (KK) geführt.

1.1.2 Übersicht über die Beiträge an Sozialversicherungen

Die in der folgenden Übersicht erwähnten **Sozialversicherungswerke** werden über Lohnprozente finanziert. Das heisst, dass die **Beiträge**, die Arbeitnehmende bzw. Arbeitgeber zu leisten haben, als Prozentsätze vom Lohn festgelegt sind. Die Beitragssätze für AHV / IV / EO / ALV sind einheitlich und für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber gleich hoch. Bei den übrigen Sätzen kommt es auf die Reglemente (VKB, PVE, FAK) bzw. auf Versicherungstarife (UV) an.

Welche Beiträge sind mit welcher Stelle abzurechnen? Der Arbeitgeber rechnet ab mit

- der Ausgleichskasse: Beiträge AHV / IV / EO / ALV / VKB und meistens auch FAK;
- der Unfallversicherung (SUVA oder private UV): Beiträge UV / BU sowie UV / NBU;
- der Personalvorsorgeeinrichtung: Beiträge PVE.

Ab welchem Alter unterliegen Erwerbseinkommen den Beiträgen? Am 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs beginnt die Beitragspflicht für AHV / IV / EO / ALV / UV / FAK und an die PVE für die berufliche Vorsorge bei Tod und Invalidität. Am 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs beginnt das Alterssparen bei PVE (berufliche Altersvorsorge).

Abb. [1-3]

Beiträge an Sozialversicherungen

Wofür?	AN-Satz	AG-Satz	Total	Wovon?
AHV	4.350%	4.350%	8.70%	Bruttolohn (BL) = massgebender AHV-Lohn (ein Merkblatt orientiert, was dazugehört)
IV	0.700%	0.700%	1.40%	
EO	0.225%	0.225%	0.45%	
AHV / IV / EO	5.275%	5.275%	10.55%	Summensatz, der i. d. R. verwendet wird
VKB	–	max. 5%	–	AHV / IV / EO-Beitragssumme von AN und AG ^[1]
ALV I	1.1%	1.1%	2.2%	Je AN vom BL bis Grenzlohn (CHF 148 200.–) ^[2]
ALV II	0.5%	0.5%	1%	Je AN vom BL über dem Grenzlohn (CHF 148 201.–)
PVE	Der PVE 5–7%	Der PVE 5–10%	10–17%	Versicherter Lohn gemäss PVE-Reglement, mindestens jedoch der koordinierte Lohn ^[3]
UV	NBU-Tarif 0.5–1%	BU-Tarif 0.1–1%	0.6–2%	Gemäss Tarif des Unfallversicherers NBU bis Grenzlohn ^[2]
FAK	–	der FAK 1.5–3%	1.5–3%	Gemäss Reglement der FAK

[1] Der Verwaltungskostenbeitrag (VKB) wird von der jeweiligen Ausgleichskasse festgelegt und sinkt meistens mit zunehmenden Beiträgen. Er beträgt (laut Verordnung des EDI über den Höchstansatz der VKB) maximal 5% der AHV / EO / IV-Beiträge von AN und AG, die zusammen wiederum 10.55% der Bruttolohnsumme ausmachen. Beispiel: ein VKB von 3% der AHV / IV / EO-Beitragssumme entspricht 0.3165% (= 3% von 10.55%) der Bruttolohnsumme.

[2] Grenzlohn = CHF 148 200.– pro Jahr (CHF 12 350.– pro Monat).

[3] Der koordinierte Lohn ergibt sich innerhalb von bestimmten Grenzen des Bruttojahreslohns (Minimum CHF 21 330.–, Maximum CHF 85 320.–), der für die AHV / IV versichert ist, abzüglich des Koordinationsabzugs (= 7/8 der max. einfachen Altersrente von CHF 28 440.– = CHF 24 885.–). Der maximale koordinierte Jahreslohn beträgt CHF 60 435.– (CHF 85 320.– minus CHF 24 885.–). Ist das Minimum des versicherten Bruttolohns (CHF 21 330.–) erreicht, dann beträgt der minimale koordinierte Jahreslohn CHF 3 555.– (mit andern Worten ist für Personen mit einem Jahreslohn zwischen CHF 21 330.– und CHF 28 440.– ein BVG-Lohn von CHF 3 555.– versichert); Stand 01.01.2020.

1.2 Lohnabrechnung und -verbuchung

Die **individuellen Lohnabrechnungen** gehen an die AN und weisen Bruttolohn, Abzüge für AN-Beiträge, Nettolohn, ggf. Kinderzulage bzw. sonstige Nichtlohnauszahlungen sowie den Gesamtbetrag der Auszahlung aus. Für die Verbuchung im Hauptbuch wird ein **Sammelbeleg** erstellt, der die Daten der einzelnen Lohnabrechnungen zusammenführt und um die AG-Beiträge ergänzt.

Zur Veranschaulichung wird jeweils ein Monatslohn unter CHF 12 350.– (vgl. Abb. 1-4, S. 14) und über CHF 12 350.– (vgl. Abb. 1-5, S. 14) dargestellt. **Bei einem Monatslohn über CHF 12 350.–** wird zusätzlich **ALV II** erhoben.

Abb. [1-4]

Möglicher Aufbau einer individuellen Lohnabrechnung (mit Zahlenbeispiel unter CHF 12 350.–)

Lohnabrechnung für X. XXXXX			Monat XXXX
Posten	Basis	Ansatz	CHF
Monatslohn		4 600.00	4 600.00
Bruttolohn (BL)			4 600.00
AHV / IV / EO	4 600.00	5.275%	242.65
ALV I	4 600.00	1.100%	50.60
PK (60% von BL ^[1])	2 760.00	6.000%	165.60
NBU	4 600.00	1.000%	46.00
Total Abzüge			504.85
Nettolohn			4 095.15
Kinderzulage	2 Zulagen	200.00	400.00
Auszahlung auf Ihr Bankkonto XXX-XXXX			4 495.15

[1] Für die Pensionskasse (PK) sind 60% des Bruttlohns versichert und beitragspflichtig.

Abb. [1-5]

Möglicher Aufbau einer individuellen Lohnabrechnung (mit Zahlenbeispiel über CHF 12 350.–)

Lohnabrechnung für X. XXXXX			Monat XXXX
Posten	Basis	Ansatz	CHF
Monatslohn		13 800.00	13 800.00
Bruttolohn (BL)			13 800.00
AHV / IV / EO	13 800.00	5.275%	727.95
ALV I	12 350.00	1.100%	135.85
ALV II	1 450.00	0.500%	7.25
PK (60% von BL ^[1])	8 280.00	6.000%	496.80
NBU	12 350.00	1.000%	123.50
Total Abzüge			1 491.35
Nettolohn			12 308.65
Kinderzulage	2 Zulagen	200.00	400.00
Auszahlung auf Ihr Bankkonto XXX-XXXX			12 708.65

[1] Für die Pensionskasse (PK) sind 60% des Bruttlohns versichert und beitragspflichtig.

Abb. [1-6]

Möglicher Aufbau eines Sammelbelegs für Lohn- und Sozialaufwand

Nr.	Posten	Beträge für alle AN	Beträge für den AG	Total für AN und AG
Lohndaten				
01	Bruttolohn BL gemäss Lohnabrechnung	Summe 01	–	–
02	Von 01: BL I (bis CHF 12 350)	Summe 02	–	–
03	Von 01: BL II (über CHF 12 350)	Summe 03	–	–
04	Lohn für PVE (60% von 01)	Summe 04	–	–
Beiträge				
10	AHV / IV / EO je 5.275% von 01	Beitrag AN	Beitrag AG	Summe 10
11	ALV I je 1.10% von 02	Beitrag AN	Beitrag AG	Summe 11
12	ALV II je 0.50% von 03	Beitrag AN	Beitrag AG	Summe 12
13	PVE (AN bzw. AG) 6.00% bzw. 7.00% von 04	Beitrag AN	Beitrag AG	Summe 13
14	UV / NBU (nur AN) 1.00% von 02	Beitrag AN	–	Summe 14
15	UV / BU (nur AG) 2.00% von 02	–	Beitrag AG	Summe 15
16	VKB (nur AG) 0.3165% von 01	–	Beitrag AG	Summe 16
17	FAK (nur AG) 2.00% von 01	–	Beitrag AG	Summe 17
18	Total der Beiträge	Total AN	Total AG	Summe 18
Auszahlungen				
20	Nettolohn an AN	Summe 20	–	–
21	Kinderzulage an AN	Summe 21	–	–
22	Übrige Auszahlungen an AN	Summe 22	–	–
23	Total Auszahlungen an AN	Total AN	–	–
24	Total an die Sozialversicherungen Summe 18 – Summe 21	–	Total KK	–

Die aufbereiteten Beträge des Sammelbelegs werden gruppenweise verbucht. Die typischen Buchungssätze lauten wie folgt (KK = Kontokorrent mit Sozialversicherungswerk):

Abb. [1-7]

AN-Betreffnisse (gemäss Sammelbeleg Lohnbuchhaltung)

Lohnaufwand	/ KK Ausgleichskasse	AN-Beiträge AHV / IV / EO / ALV
Lohnaufwand	/ KK PVE	AN-Beiträge an Pensionskasse
Lohnaufwand	/ KK UV	AN-Beiträge an UV für NBU
Lohnaufwand	/ Liquide Mittel	Auszahlung Nettolohn ^[1]
KK Ausgleichskasse	/ Liquide Mittel	Auszahlung Kinderzulagen ^[1]
Übr. Personalaufwand	/ Liquide Mittel	Sonstige Auszahlungen an AN (Nichtlohn)

[1] Eine Variante für Nettolohn und Kinderzulage (andere Variante, vgl. Beispiel S. 16).

Abb. [1-8]

AG-Betreffnisse (gemäss Sammelbeleg Lohnbuchhaltung)

Sozialaufwand	/ KK Ausgleichskasse	AG-Beitrag AHV / IV / EO / ALV / VKB / FAK
Sozialaufwand	/ KK PVE	AG-Beitrag an Pensionskasse
Sozialaufwand	/ KK UV	AG-Beitrag an UV für BU

Abb. [1-9]

Sonstige Betreffnisse (übriger Personalaufwand i. d. R. gemäss Einzelbelegen)

Übr. Personalaufwand	/ Verb. L+L	Aufwand Personalsuche, Ausbildung usw.
----------------------	-------------	--

Beispiel**Verbuchung von Lohn und Sozialaufwand**

Nehmen wir an, dass die gezeigte Lohnabrechnung (vgl. Abb. 1-4, S. 14) die einzige Mitarbeiterin eines Kleinunternehmens betrifft und dass für die Arbeitgeberbeiträge die Angaben von der obigen Tabelle (vgl. 1-6, S. 15) gelten. Wie lauten die Buchungssätze zur Verbuchung des Lohn- und Sozialaufwands?

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		
AN-Betreffnisse:				
1a	Lohnaufwand	KK Ausgleichskasse	AN-Beitrag AHV / IV / EO / ALV ^[1]	293.25
1b	Lohnaufwand	KK PVE	AN-Beitrag an Pensionskasse ^[2]	165.60
1c	Lohnaufwand	KK UV	AN-Beitrag an UV für NBU ^[3]	46.00
			(Variante 1 für Auszahlung:)	
1d	Lohnaufwand	Bank	Auszahlung Nettolohn (via Bank)	4 095.15
1e	KK Ausgleichskasse	Bank	Auszahlung Kinderzulagen (via Bank)	400.00
			(Variante 2 für Auszahlung:)	
1d	Lohnaufwand	Bank	Auszahlungsbetrag an AN (via Bank)	4 495.15
1e	KK Ausgleichskasse	Lohnaufwand	Verrechnung Kinderzulage	400.00
AG-Betreffnisse:				
2a	Sozialaufwand	KK Ausgleichskasse	AG-Beitrag AHV / IV / EO / ALV / VKB / FAK ^[4]	399.80
2b	Sozialaufwand	KK PVE	AG-Beitrag an Pensionskasse ^[5]	193.20
2c	Sozialaufwand	KK UV	AG-Beitrag an UV für BU ^[6]	92.00

[1] 6.375% (= 5.275% + 1.1%) von CHF 4 600.–.

[2] 6% von CHF 2 760.– (= 60% von CHF 4 600.–).

[3] 1% von CHF 4 600.–.

[4] 8.6915% (= 5.275% + 1.1% + 0.3165% + 2%) von CHF 4 600.–.

[5] 7% von CHF 2 760.– (= 60% von CHF 4 600.–).

[6] 2% von CHF 4 600.–.

Nettolohn und ausgezahlte **Kinderzulagen**, die mit dem Kontokorrent der Ausgleichskasse verrechnet werden dürfen, lassen sich nach **zwei Varianten** buchen:

- **Variante 1:** Nettolohn und Kinderzulage werden je als ein Auszahlungsbetrag auf dem Konto der liquiden Mittel (z. B. Bank) gegengebucht.
- **Variante 2:** Die Kinderzulage wird mit dem Konto Lohnaufwand verrechnet. Im Lohnaufwand wird dafür der gesamte Auszahlungsbetrag an den AN (Nettolohn und Kinderzulage) erfasst, mit Gegenbuchung auf liquide Mittel (z. B. Bank).

Die beiden Varianten sind grundsätzlich gleichwertig, denn so oder so bleibt als Saldo der Lohnaufwand stehen.

Zusammenfassung

Personalaufwand. Der Bruttolohn ist das Entgelt für Arbeitsleistungen. Er stellt für den Arbeitgeber Lohnaufwand dar. Vom Bruttolohn muss der Arbeitgeber allerdings noch die Beiträge der Arbeitnehmenden an die Sozialversicherungen abziehen. Der verbleibende Rest ist der Nettolohn, der überwiesen wird. Die Beiträge, die der Arbeitgeber zu leisten hat, sind Sozialaufwand. Das Unternehmen muss die abgezogenen AN-Beiträge zusammen mit seinen AG-Beiträgen an das zuständige Sozialversicherungswerk überweisen. Neben **Lohnaufwand** und **Sozialaufwand** gibt es noch **übrigen Personalaufwand** (insbesondere für Personalsuche und für Bildungsmassnahmen).

Sozialversicherungen. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Sozialversicherungswerken. Diejenigen, die über Lohnprozente finanziert werden, spielen bei der Lohnabrechnung eine Rolle (AHV / IV / EO; ALV; PVE; UV; FAK). AN-Beiträge werden vom Bruttolohn abgezogen; AG-Beiträge sind vom Unternehmen zu tragen.

Die Lohnbuchhaltung erstellt **individuelle Lohnabrechnungen**, die an die AN gehen und die Bruttolohn, Abzüge für AN-Beiträge, Nettolohn, ggf. Kinderzulagen, ggf. sonstige (Nichtlohn)auszahlungen und den Gesamtbetrag der Auszahlung ausweisen.

Für die **Erfassung des Personalaufwands** im Hauptbuch werden die Daten der einzelnen Lohnabrechnungen auf einem Sammelbeleg zusammengeführt und um die AG-Beiträge ergänzt. Verbucht wird nur der Sammelbeleg.

Repetitionsfragen

1

Personalaufwand: In welchen Konten ist zu buchen?

Markieren Sie in den angegebenen T-Konten mit Kreuzen die Verbuchung der folgenden Geschäftsfälle:

Nr.	Geschäftsfall	Liq. Mittel (Ka / Po / Ba)	Lohn- aufwand	Sozial- aufwand	KK mit Soz'vers.
1	Nettoauszahlung Löhne				
2	Abzug AN-Beiträge				
3	Erfassung AG-Beiträge				
4	EO-Entschädigung an AG				
5	Auszahlung Kinderzulagen				
6	Überweisung an PVE				
7	Akontozahlung an UV				

2

Zuordnungsaufgabe: Personalaufwand

Ordnen Sie den Punkten 1 bis 8 das Passende (Aussage, Umschreibung oder Gleichung) aus der Liste A bis H zu.

1	Bruttolohn		4	Übriger Personalaufwand	
2	Sozialaufwand		5	PVE	
3	AHV / IV		6	Nettolohn	

- A Staatliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.
- B Dazu gehört z. B. Aufwand für Personalsuche, Weiterbildung u. Ä.
- C Lohnauszahlung an Arbeitnehmer(innen) (nebst Auszahlung von allfälligen Nichtlohnbestandteilen wie Kinderzulagen).
- D Berufliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.
- E Umfasst namentlich Arbeitgeberbeiträge für AHV / IV / EO / ALV / PVE u. a.
- F Lohnaufwand des Arbeitgebers.

3

Was trifft zu? Beiträge der Arbeitnehmenden

(Single Choice, eine richtig) Welche der folgenden Antworten ist richtig? Den Arbeitnehmenden dürfen die Beiträge belastet werden an:

Nr. Option

1. ☐ AHV / IV / EO, ALV, UV-BU, PVE
2. ☐ AHV / IV / EO, ALV, VKB, PVE
3. ☐ AHV / IV / EO, ALV, PVE, UV-NBU
4. ☐ AHV / IV / EO, ALV, PVE, FAK

4

Berechnungen Beiträge Arbeitnehmende

Berechnen Sie in den folgenden Beispielen die monatlichen AN-Beiträge für die Sozialversicherungen. Diese Beitragssätze kommen zur Anwendung:

AHV / IV / EO 5.275%

ALV I 1.1%, bis zum jährlichen Grenzlohn von CHF 148 200.–

ALV II 0.5%, ab jährlichem Grenzlohn (CHF 148 201.– und höher)

PK 7.0% von 65% des Bruttolohns

NBU 0.7%, bis zum jährlichen Grenzlohn von CHF 148 200.–

(Alle Beträge sind auf 5 Rappen zu runden.)

Bruttolohn	AHV / IV / EO	ALV I	ALV II	PK	NBU
6 700.00					
8 300.00					
14 200.00					
4 800.00					
12 800.00					
3 900.00					
10 900.00					
5 800.00					

5

Eine individuelle Lohnabrechnung

M. Meier erhält für den Monat Mai die folgende Lohnabrechnung:

Lohnabrechnung für M. Meier		Monat Mai
		in CHF
Stundenlohn	180 Std. zu 27.50	4 950.00
Schichtzulage	11 Tage zu 50.–	550.00
Bruttolohn		5 500.00
AHV / IV / EO	5.275% von 5 500.–	290.15
ALV	1.1% von 5 500.–	60.50
PK	6% von 3 300.–	198.00
NBU	0.8% von 5 500.–	44.00
Total Abzüge		592.65
Nettolohn		4 907.35
Kinderzulage	2 Zulagen zu 200.–	400.00
Auszahlung auf Ihr Bankkonto XXX-XXXX		5 307.35

A) Verbuchen Sie die Beträge der Lohnabrechnung in der folgenden Tabelle zusammen mit den Beträgen, die für den Arbeitgeber aus dieser Lohnabrechnung anfallen.

Zusätzliche Angaben für die Arbeitgeberseite: Verwaltungskostenbeitrag 3% der Beiträge AHV / IV / EO, Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse 8% (von der gleichen Basis wie beim Arbeitnehmer), Beitragssatz BU 1.0%, Beitrag an die Familienausgleichskasse 2.0%.

Nr.	Geschäftsfall	Lohnaufwand		Sozialaufwand		KK Ausgleichskasse, PVE, UV	
	Bruttolohn 5 500.–						
	Arbeitnehmer						
1a	AHV / IV / EO 5.275%						
1b	ALV 1.1%						
1c	PK 6% von 3 300.–						
1d	NBU 0.8%						
1e	Verrechn. Kinderzul.						
1f	Auszahlung						
	Arbeitgeber						
2a	AHV / IV / EO 5.275%						
2b	VKB 3% AHV / IV / EO						
2c	ALV 1.1%						
2d	PK 8% von 3 300.–						
2e							
2f							
	Salden						

B) Bilden Sie die Salden der 3 Konten.

C) Mit welchem Wert stimmt der Saldo des Kontos Lohnaufwand überein?

D) Wie hoch sind insgesamt die Arbeitnehmerbeiträge, die aus der Lohnabrechnung resultieren?

E) Wie hoch sind insgesamt die Arbeitgeberbeiträge, die sich aus der Lohnabrechnung ergeben? Wo kann der Wert abgelesen werden, ohne die Einzelposten zusammenzuzählen?

F) Wie hoch sind die gesamten Sozialversicherungsbeiträge, die sich aus der Lohnabrechnung ergeben und abzuführen sind?

Eine kleine Werbeagentur führt zur Verbuchung der summarischen Personalaufwendungen ein Lohnjournal. Die Beiträge für die Unfallversicherungen werden vom Arbeitgeber übernommen und jährlich (im Februar) mit der Versicherung abgerechnet. Für den Monat Oktober ist das Journal wie folgt vorbereitet worden:

Name, Vorname	Bruttolohn	AN-Beiträge 6.375% ^[1]	AN-Beitrag PVE ^[2]	Nettolohn ^[3]	AG-Beiträge 8.1915% ^[4]	AG-Beiträge PVE ^[5]
Bernart, Jürg	7 500.00		450.00		614.35	525.00
Ciappa, Sofia	8 000.00		480.00		655.30	560.00
Ehrensberger, Rolf	6 000.00		360.00		491.50	420.00
Irniger, Norma	4 500.00		225.00		368.60	270.00
Neiniger, Meret	5 800.00		319.00		475.10	377.00
Schorer, Anigna	3 200.00		144.00		262.15	176.00
Total	35 000.00		1 978.00		2 867.00	2 328.00

[1] $6.375\% = 5.275\%$ (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV, keine Löhne über Grenzlohn).

[2] Individuell pro Arbeitnehmer(in) gemäss Reglement der PVE.

[3] Bruttolohn abzüglich der Arbeitnehmerbeiträge, der als Nettolohn zur Auszahlung gelangt (in der Aufgabe kommen keine Kinderzulagen zur Auszahlung).

[4] Der Beitragssatz des Arbeitgebers ist für AHV / IV / EO und ALV so hoch wie für die Arbeitnehmenden. Hinzu kommen aber noch die Beiträge, die vom Arbeitgeber allein getragen werden, nämlich die Beiträge an die Verwaltungskosten der Ausgleichskasse (bei der Werbeagentur sind das 0.3165% der Bruttolohnsumme) und an die Familienausgleichskasse (bei der Werbeagentur sind das 1.5% der Bruttolohnsumme). Für den Arbeitgeber ergibt sich im Fall der Werbeagentur also ein Beitragssatz von:

$8.1915\% = 5.275\%$ (AHV / IV / EO) + 1.1% (ALV) + 0.3165% (VKB) + 1.5% (FAK).

[5] Individuell pro Arbeitnehmer(in) gemäss Reglement der PVE.

A] Ergänzen Sie das Lohnjournal für den Monat Oktober.

B] Verbuchen Sie den Personalaufwand für den Monat Oktober. Es stehen die Konten Lohnaufwand, Sozialaufwand, KK Ausgleichskasse und KK PVE zur Verfügung. Die Auszahlung der Löhne erfolgt per Banküberweisung.

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		

Antworten zu den Repetitionsfragen

1 Seite 17

Personalaufwand: In welchen Konten ist zu buchen?

Nr.	Geschäftsfall	Liq. Mittel (Ka / Po / Ba)		Lohn- aufwand		Sozial- aufwand		KK mit Soz'vers.	
1	Nettoauszahlung Löhne	☐	☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2	Abzug AN-Beiträge	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒
3	Erfassung AG-Beiträge	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☒
4	EO-Entschädigung an AG	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐
5	Auszahlung Kinderzulagen	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐
6	Überweisung an PVE	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐
7	Akontozahlung an UV	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐

2 Seite 17

Zuordnungsaufgabe: Personalaufwand

Die Zuordnungen lauten wie folgt:

1	Bruttolohn	F	4	Übriger Personalaufwand	B
2	Sozialaufwand	E	5	PVE	D
3	AHV / IV	A	6	Nettolohn	C

- A Staatliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.
 B Dazu gehört z. B. Aufwand für Personalsuche, Weiterbildung u. Ä.
 C Lohnauszahlung an Arbeitnehmer(innen) (nebst Auszahlung von allfälligen Nichtlohnbestandteilen wie Kinderzulagen).
 D Berufliche Vorsorge für Alter, Tod, Invalidität.
 E Umfasst namentlich Arbeitgeberbeiträge für AHV / IV / EO / ALV / PVE u. a.
 F Lohnaufwand des Arbeitgebers.

3 Seite 18

Was trifft zu? Beiträge der Arbeitnehmenden

Den Arbeitnehmenden dürfen die Beiträge belastet werden an:

Nr. Option

- ☐ AHV / IV / EO, ALV, UV-BU, PVE
- ☐ AHV / IV / EO, ALV, VKB, PVE
- ☒ AHV / IV / EO, ALV, PVE, UV-NBU
- ☐ AHV / IV / EO, ALV, PVE, FAK

Zutreffend ist die Wahlantwort Nr. 3 «AHV / IV / EO, ALV, PVE, UV-NBU». Bei den andern ist jeweils ein Beitrag genannt, der vom Arbeitgeber allein zu tragen ist (UV-BU, VKB bzw. FAK).

Bruttolohn	AHV / IV / EO	ALV I	ALV II	PK	NBU
6 700.00	353.45	73.70		304.85	46.90
8 300.00	437.85	91.30		377.65	58.10
14 200.00	749.05	135.85	9.25	646.10	86.45
4 800.00	253.20	52.80		218.40	33.60
12 800.00	675.20	135.85	2.25	582.40	86.45
3 900.00	205.75	42.90		177.45	27.30
10 900.00	575.00	119.90		495.95	76.30
5 800.00	305.95	63.80		263.90	40.60

A) Die Buchungen lauten wie folgt:

Nr.	Geschäftsfall	Lohnaufwand		Sozialaufwand		KK Ausgleichskasse, PVE, UV	
	Bruttolohn 5 500.00						
	Arbeitnehmer						
1a	AHV / IV / EO 5.275%	290.15				290.15	
1b	ALV 1.1%	60.50				60.50	
1c	PK 6% von 3 300.00	198.00				198.00	
1d	NBU 0.8%	44.00				44.00	
1e	Verrechn. Kinderzul.		400.00			400.00	
1f	Auszahlung	5 307.35					
	Arbeitgeber						
2a	AHV / IV / EO 5.275%			290.15			290.15
2b	VKB 3% AHV / IV / EO			17.40			17.40
2c	ALV 1.1%			60.50			60.50
2d	PK 8% von 3 300.00			264.00			264.00
2e	BU 1.0%			55.00			55.00
2f	FAK 2%			110.00			110.00
	Salden		5 500.00		797.05	989.70	
		5 900.00	5 900.00	797.05	797.05	1 389.70	1 389.70

B) Für die Salden vgl. Teilaufgabe A).

C) Der Saldo beträgt CHF 5 500.–, was dem Bruttolohn entspricht.

D) Die Arbeitnehmerbeiträge belaufen sich auf CHF 592.65 (Total der Abzüge auf der Lohnabrechnung).

E) Die Arbeitgeberbeiträge belaufen sich auf CHF 797.05. Das entspricht dem Saldo des Kontos Sozialaufwand.

F) Es sind CHF 989.70 an die Sozialversicherungen abzuführen (= Sozialversicherungsbeiträge gesamt 1 389.70 abzüglich Verrechnung von ausbezahlten Kinderzulagen 400.–).

Lohnjournal ergänzen und verbuchen

A] Die Beiträge für AHV / IV / EO / ALV (6.375%) müssen für AN und AG gleich hoch sein. Die PVE-Beiträge können unterschiedlich sein, die Beiträge werden gemäss individuellem Reglement berechnet. Die fehlenden Grössen sind hervorgehoben.

Name, Vorname	Bruttolohn	AN-Beiträge 6.375%	AN-Beitrag PVE	Nettolohn	AG-Beiträge 8.1915%	AG-Beiträge PVE
Bernart, Jürg	7 500.00	478.15	450.00	6 571.85	614.35	525.00
Ciappa, Sofia	8 000.00	510.00	480.00	7 010.00	655.30	560.00
Ehrensberger, Rolf	6 000.00	382.50	360.00	5 257.50	491.50	420.00
Irniger, Norma	4 500.00	286.90	225.00	3 988.10	368.60	270.00
Neiniger, Meret	5 800.00	369.75	319.00	5 111.25	475.10	377.00
Schorer, Anigna	3 200.00	204.00	144.00	2 852.00	262.15	176.00
Total	35 000.00	2 231.30	1 978.00	30 790.70	2 867.00	2 328.00

B] Die Journalbuchungen lauten wie folgt:

Nr.	Buchungssatz		Text	Betrag
	Soll	Haben		
1a	Lohnaufwand	Bank	Auszahlung Nettolöhne Oktober	30 790.70
1b	Lohnaufwand	KK Ausgleichskasse	AN-Beiträge AHV / IV / EO / ALV	2 231.30
1c	Lohnaufwand	KK PVE	AN-Beiträge PVE	1 978.00
1d	Sozialaufwand	KK Ausgleichskasse	AG-Beiträge AHV / IV / EO / ALV / VKB / FAK	2 867.00
1e	Sozialaufwand	KK PVE	AG-Beiträge PVE	2 328.00

.
.
Ausgeblendete Antworten ausserhalb des Themas Personalaufwand.